V. Reproduktion

1. Herbstbalz der Höckerschwäne und Kolkraben

H. Schwenkert, H. Schaller

Höckerschwäne versammeln sich im Spätsommer und Herbst an bestimmten Baggerseen ohne dort ihr zur Brutzeit ausgeprägtes Territorialverhalten zu zeigen. Im September und im Oktober konnte im Rahmen der Wasservogelzählung am Altmain die Herbstbalz beobachtet oder genauer gehört werden. Die erwartungsgemäß vielen unverpaarten Höcker-schwäne lassen ein tonloses Schnarren und quietschende Laute hören. Ansonsten zeigen sie im Herbst kein auffälliges Balzverhalten, außer dass sie potentielle Partner anschwimmen. (Beobachter: D. Uhlich, A. Wöber, H. und H. Schaller)

Herbstbalz der Kolkraben

Feldprotokoll: Ort: Feldflur bei Euerfeld Lkr. KT. Datum: 03.10.2017. Uhrzeit: 13.00 h. Mindestens zehn Kolkraben halten sich bei einem Haufen Zuckerüben auf, einzelne fliegen immer wieder auf, um sich im Gegenwind wieder niederzulassen. Es sieht so aus, als ob sie das Fliegen trainieren würden. Dabei interagieren sie von Zeit zu Zeit. Eine Bodenbalz ist nicht festzustellen. Spärliche Rufe. Auffällig sind bei einigen Vögeln die eher bräunlich statt schwarz wirkenden Schnäbel und Beine. Sie könnten auf den feuchten Feldern verschmutzt worden sein. (H. Schwenkert, G. Guckelsberger)



Kolkraben bei Euerfeld. 03.10.2017. Photos: H. Schwenkert.



Sie zeigen Flugspiele und Interaktion.



Manche Kolkraben bei Euerfeld haben graubraune Beine und Schnäbel. © H. Schwenkert.

Feldprotokoll vom 14. 10. 2017. Bei Euerfeld. Sechs Kolkraben, darunter zumindest mehrere Jungvögel, vollführten eine wunderbare „Flugshow“ (H. Schwenkert).



Flugspiele der Kolkraben. Euerfeld. 14. 10.2017. © H. Schwenkert.

Feldprotokoll vom 31.10.2017 bei Euerfeld: Zwei Kolkraben-Paare zeigen parallel die Bodenbalz: Individualabstand auf 0 reduziert; intensives, sehr variables Rufen: neben dem bekannten „klong“ auch knarrende und quietschende Geräusche, gesträubte Kehlfedern signalisieren Erregung, nur kurzes Auffliegen und das eindeutig für die Balz sprechende Schnäbeln.[69] (H. Schwenkert)



Zwei Kolkraben-Paare zeigen eine Gruppenbalz. 31.10.2017. © H. Schwenkert.

[69] Zum Schnäbeln bei der Balz der Kanarischen Kolkraben Siehe OAG Jahrbuch 2016. S. 175 ff. Link: **pdf: pdf3511.pdf**

Diskussion: Nachdem nun im Lkr. Würzburg und Kitzingen jeder Quadrant von Kolkraben besetzt ist, konnte erstmals auch bei uns eine herbstliche Ansammlung von Kolkraben auf einem revierfreien Balzareal beobachtet werden. Die Farbe der Schnäbel und Beine deuten ebenso wie der abgerundete Schwanz auf Jungvögel hin, die aus verschiedenen Bruten stammen müssen. Die Schnäbel der Jungvögel sind noch in der Wachstumsphase, so dass erklärbar wäre, warum in einigen Fällen in die Ramphotheka noch kein Melanin eingelagert ist und diese daher noch nicht schwarz ist. Auch bei der Schnabelmauser wird die Ramphotheka braun.[70] Es könnte sich dabei zwar auch um sexuell neutrale Flugspiele der bekannt flugfreudigen Vögel handeln, aber wie spätere Beobachtungen an selber Stelle zeigen, handelt es sich um eine Herbstbalz. Ähnlich wie Schwäne sind Kolkraben sehr langlebig und erst im Alter von mehreren Jahren geschlechtsreif. Die Paarfindung dauert bei den monogamen Kolkraben mehrere Jahre, so dass dieser Flugdemonstration ein sexuelles Dominanzgebaren der Männchen zu Grunde liegen könnte. Es liegt nahe, dass bei dieser Gelegenheit die Partnersuche anläuft. Die Bodenbalz zeigt die wesentlichen Elemente: Der Individualabstand wird vollständig reduziert, intensives Rufen mit besonderen, quietschenden Lauten und arttypisch: das Schnäbeln, wobei die Schnäbel ineinandergesteckt werden. Die Balz muss im Herbst schon anlaufen, da geschlechtsreife Revierinhaber schon im Januar mit dem Nestbau beginnen und folglich nicht erst im Frühjahr mit der Balz beginnen können.





Oben: Schnäbelnde Kolkraben. Euerfeld. 31.10.2017. © H. Schwenkert

Links: Dj. Kolkrabe mit noch nicht durchgefärbtem Gefieder und z. T. bräunlichem Schnabel. 18.07.2012. Runde/N. © H. Schaller.

[70] Siehe OAG Jahrbuch 2016. S. 175 ff. Link: **pdf: pdf3511.pdf**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 51

Autor(en)/Author(s): Schwenkert Helmut, Schaller Hubert

Artikel/Article: V. Reproduktion 1. Herbstbalz der Höckerschwäne und Kolkraben 128-131